



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Gudrun Brendel-Fischer, Angelika Schorer, Dr. Otto Hünnerkopf, Volker Bauer, Eric Beißwenger, Michael Brückner, Alexander Flierl, Dr. Martin Huber, Anton Kreitmair, Ludwig Freiherr von Lerchenfeld, Hans Ritt, Heinrich Rudrof, Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel, Thorsten Schwab, Klaus Steiner, Jürgen Ströbel, Walter Taubeneder** und **Fraktion (CSU)**

Drs. 17/10749, 17/11479

Bayerns Interessen bei der Änderung des Bundeswaldgesetzes wahren

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich im Zuge des Gesetzgebungsverfahrens „Änderung des Bundeswaldgesetzes“ dafür einzusetzen, dass unsere bewährten bayerischen Strukturen mit Forstverwaltung, Bayerische Staatsforsten und Selbsthilfeeinrichtungen des Privat- und Kommunalwalds nicht gefährdet werden, eine wirkungsvolle Unterstützung der forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse im Sinne des Waldpakts auch in Zukunft erfolgt, die Eigentumsrechte gewahrt und die allgemein anerkannten Funktionen des Walds ausgewogen berücksichtigt werden.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident